

Das geht ab!

Moderne Multifunktionssysteme müssen nicht nur schnell und sicher drucken, scannen und kopieren können sowie unkompliziert in der Handhabung sein, sondern darüber hinaus das Dokumentenmanagement im Büro optimal unterstützen. All das verspricht die MFP-Serie imageRUNNER ADVANCE C5500 III von Canon, die von FACTS getestet wurde.



In diesem Jahr hat Canon die Plattform imageRUNNER ADVANCE komplett erneuert und präsentiert seinen Kunden derzeit ein Produktportfolio mit insgesamt 26 neuen Multifunktionssystemen der Edition III, die laut Hersteller in Bezug auf die Vorgängermodelle wegweisende Verbesserungen in Sachen Sicherheit und Benutzerfreundlichkeit bringen sollen. FACTS wollte es genauer wissen und hat sich die Systeme der Serie imageRUNNER ADVANCE C5500 III einmal genauer angesehen.

Bei dieser Serie handelt es sich um die Modelle C5535i III, C5540i III, C5550i III und C5560i III. Der hauptsächliche Unterschied zwischen den einzelnen Systemen liegt in der Druck- und Kopiergeschwindigkeit, die sich aus den letzten beiden Ziffern der Produktbezeichnung ableiten lässt.

Die Systeme der neuesten imageRUNNER-Serie sind in der Standardversion so ausgestattet, wie man es von einem modernen Multifunktionssystem erwartet. Und noch viel mehr: Denn beispielsweise der DADF mit Doppelseitiger Erkennung, ein Sicherheitspaket und sogar die WLAN-Funktionalität sind schon im Preis enthalten. Weitere Features sind etwa ein Papiervorrat von 1.200 Blatt, der sich bis auf 6.350 Blatt erweitern lässt, eine Scanperformance von bis zu 160 Abbildungen pro Minute sowie die Möglichkeit, das System mit Endverarbeitungsoptionen auszustatten und für besondere Anwendungen einen EFI-Fiery-Server zu integrieren.

Ganz stark sind die Systeme, wie letztendlich auch der FACTS-Test belegt, im Bereich des Dokumentenmanagements, und zwar von der Erstellung (Digitalisierung oder Druck) eines Dokuments über die Verteilung bis hin zur Archivierung. Hier helfen dem Anwender verschiedene Tools wie beispielsweise die cloudbasierte Lösung uniFLOW Online Express (siehe Kasten) für kleine und mittlere Unternehmen, die im Preis des Systems enthalten ist.

Richtig gut zeigten sich die MFP-Systeme im FACTS-Standardtest. Gepunktet wurde vor allem in Sachen Produktivität und Qualität. Zu den Produktivitätstests gehörten das Drucken und Kopieren von verschiedenen Druckjobs genauso wie etwa die sehr einfache Bedienung über das 10,1 Zoll große Farb-Touchdisplay. Die Benutzeroberfläche

SEHR GUT IM TEST:

Mit den Vorlagen der Redaktion hatten die Systeme der MFP-Serie keinerlei Schwierigkeiten. Ebenfalls unproblematisch liefen die Testaufgaben im Bereich der Produktivität. Beste Ergebnisse brachte auch der Scanner (DADF), der mit Bravour alle Jobs sicher und schnell erledigte.



kombiniert zum Beispiel Funktionen des Hauptmenüs mit individuellen Schaltflächen für spezifische Workflows. Die letzten zehn getroffenen Einstellungen werden in der sogenannten Zeitleiste dargestellt und lassen sich von dort wieder aufrufen oder aber dauerhaft im Hauptbildschirm abspeichern.

Mit allen von den FACTS-Redakteuren geforderten Aufgaben gingen die Maschinen souverän um und erledigten ihre Arbeit störungsfrei und reibungslos in kürzester Zeit.

SO GEHT PRODUKTIVITÄT

Hochproduktiv ging es im Test auch beim Scannen von Dokumenten zu. Um beispielsweise 50 doppelseitige Dokumente (100 Abbildungen) zu digitalisieren und auf einem USB-Stick abzuspeichern, benötigten die Maschinen nicht einmal 35 Sekunden. Beim Einziehen von dicken, dünnen, großen oder kleinen Vorlagen gab es keinerlei Probleme wie etwa Fehleinzüge. Ein Grund für die Zuverlässigkeit ist etwa die Doppelseitigkeitserkennung, die die Canon-Systeme zudem zu Scanlösungen gemäß TR-Resiscan (Technische Richtlinie des Bundesamts für Sicherheit für revisions-sicheres ersetzendes Scannen) kompatibel macht.

Einzig und allein bei sehr kleinen Vorlagen, die einer großen Dokumentvorlage in einem Scandurchgang automatisch folgen sollten (gemischter Stapel), kam es gelegentlich zum Stau, der allerdings im Handumdrehen wieder beseitigt war.

Bei der Überprüfung der Kopier- und Druckqualität machten die Druck- und Kopiersysteme ebenfalls keinerlei Schwierigkeiten. Ganz im Gegenteil – das Testsystem C5535i III zeigte, dass es in der Lage ist, selbst die schwierigen Vorlagen der Testredaktion ohne großartige Nachjustierungen zu kopieren. Dazu gehörte der Druck von extrem kleinen Schriften genauso wie das Kopieren von Farb- und Graustufenverläufen oder der Ausdruck von verschiedenen hochauflösenden Fotos. Extrem gut zeigte sich der imageRUNNER auch beim Druck der Prüfvorlagen nach DIN 33866. Auf diesem Prüfblatt sind unter anderem die besonders schwierig zu kopierenden Landoltringe enthalten, mit der schon so manches hochmoderne MFP seine Mühe hatte.

Der Datenschutz stellt für Unternehmen eine stets höher werdende Priorität dar. Daher ist es für eine sehr gute Endbewertung äußerst wichtig, auch hier im FACTS-Test die volle Punktzahl zu erreichen, was den Canon-Systemen gelang.

„Informationen sind der wertvollste Unternehmensbesitz und die gilt es zu schützen“, sagt Produktmanager Christoph Losemann. „Die neue Firmwareplattform 3.9 bietet beste Sicherheitslösungen auf System-, Netzwerk- und Dokumentenebene, die dem MFP als Bestandteil des Netzwerks – und somit sensiblen Daten auf allen angeschlossenen Geräten – optimalen Schutz gewährt.“

In der Tat: Die dritte Generation der imageRUNNER-ADVANCE-Serie setzt auf Prävention, um Sicherheitschwachstellen gar nicht erst entstehen zu lassen. Eine Systemprüfung direkt beim Start öffnet Programme ▶

ÜBERSICHTLICH UND INTUITIV:

Das 10,1 Zoll große Touchdisplay sorgt für eine kinderleichte Bedienung. Die Benutzeroberfläche lässt sich an die Anforderungen der Nutzer genau anpassen.



info uniFLOW Online Express

Für kleine und mittlere Unternehmen (1 bis 10 Systeme) ist es von wesentlicher Bedeutung, Druckkosten zu kontrollieren und ihre Druckinfrastruktur effizient verwalten zu können.

uniFLOW Online Express ist eine sichere, cloudbasierte Lösung, die es überflüssig macht, in lokale Server zu investieren und diese zu administrieren. Es ist als Standardfunktion exklusiv für Canon-Systeme verfügbar und unterstützt die sicherheits- und komfortrelevante Benutzerauthentifizierung am System.

Zu den wichtigsten Merkmalen zählen neben der Steigerung der Produktivität durch einfache Scan-Workflows zu persönlichen E-Mail-Adressen und zu Google Drive auch intuitive Anzeigeinstrumente für eine hohe Transparenz von System- und Benutzerkosten sowie ein vereinfachtes IT-Management aufgrund zentraler Einrichtung und die Verwaltung mehrerer Systeme.

► sicher auf Basis von Root of Trust (ROT) und verhindert, dass Hacker die Sicherheitsmechanismen der MFPs umgehen können. Weitere Features in diesem Bereich: Eine Festplattenverschlüsselung mit FIPS140-2-Validierung (FIPS für Federal Information Processing Standard) zur automatischen Datenverschlüsselung und Syslog-Daten, die bei der Integration in eine SIEM (Security Information and Event Management)-Lösung von Drittanbietern Sicherheitsinformationen in Echtzeit über das Gerät liefern, Whitelisting im laufenden Betrieb mit McAfee Embedded Control und eine automatisierte Zertifikatserneuerung, die Unterstützung von SIEM-Lösungen zur Netzwerküberwachung bis hin zum kompletten Festplattenschutz und zu system- oder cloudgestützter Authentifizierung.

SOFTWARE INKLUSIVE

Ein weiterer Vorteil für den Anwender ist die einheitliche Firmwareplattform für das gesamte imageRUNNER-ADVANCE Portfolio, die automatisch für Sicherheitsupdates und neue Funktionen sorgt. Mit der Update-Funktion verringern sich für den Anwender die Service- und Wartungszeiten und damit die IT- und Gesamtkosten.

Immer wichtiger und nahezu unverzichtbar sind Features, die Mobilität unterstützen. Daher bleibt es dem Anwender überlassen, ob er per Gigabit-Ethernet oder drahtlos per WLAN auf das System zugreifen möchte. Der sichere, mobile Druck via AirPrint (iOS) oder Mopria (Android) durch

die Erstellung einer WiFi-Direktverbindung zum Drucksystem bei gleichzeitiger Trennung vom LAN-Netzwerk ist ebenfalls möglich. Die optionale cloudbasierte Lösung uniFLOW Online bietet zudem Funktionen wie Print from Cloud und Scan to Cloud für verschiedene Dienste wie Box, Dropbox, Evernote, Google Drive, Microsoft OneDrive und Microsoft SharePoint Online.

Auch die Umweltwerte der imageRUNNER-Systeme können sich sehen lassen. Positiv aufgefallen sind beim FACTS-Test sofort die vergleichsweise geringen Geräuschemissionen. Im Ruhemodus verbraucht das System zudem nur 0,6 Watt. Aufgrund moderner Fixiertechnologien und Ruhemodus-Funktionen ist der Gesamtenergieverbrauch ebenfalls sehr niedrig. Die strengen Kriterien des „Blauen Engels“ sind damit erfüllt, sodass die Systeme mit dem begehrten Umweltsiegel ausgezeichnet wurden.

Klaus Leifeld ■

fazit

Die MFP-Systeme der Serie imageRUNNER ADVANCE C5500 III von Canon sind schon in der Grundausstattung bestens ausgerüstet. Gerade aber in Verbindung mit den möglichen Endverarbeitungsoptionen lassen sich die MFPs sehr schnell zu „kleinen“ Produktionsmaschinen ausbauen. Bei den Tests haben sie sowohl in den Bereichen Produktivität und Funktionalität als auch in Sachen Qualität mit besten Ergebnissen abgeschnitten. Die Sicherheitsfeatures sowie die Umweltwerte lassen schließlich kaum Wünsche übrig.



Produkt: Serie imageRUNNER ADVANCE C5500 III
Beschreibung: Farb-MFP
Anbieter: Canon Deutschland
Preis: ab 6.678 Euro exkl. UHG und MwSt.
Kontakt: www.canon.de

BEURTEILUNG

Produktivität Druck:	★★★★★★
Produktivität Kopie:	★★★★★
Produktivität Scan:	★★★★★★
Qualität Druck:	★★★★★★
Qualität Kopie/Scan:	★★★★★
Handling/Bedienung:	★★★★★★
Gesamtergebnis:	sehr gut